

GRUSSWORT DES INTENDANTEN

Musik und Theater stammen direkt aus kultischer, vielleicht sogar aus metaphysischer Wurzel. Um das zu belegen, müssen wir nicht ganz zu den Griechen zurückgehen, es reicht schon, an das Gesamtkunstwerk Versailles zu denken.

Wenn sich Menschen für einen Opernbesuch vorbereiten, sich fein machen, mit anderen verabreden, dann greift es zu kurz, anzunehmen, dass es sich dabei bloß um eine bürgerliche Gepflogenheit handele. Es ist auch das halbbewusste Wissen darum, dass wir im Umgang mit der Kunst einen Zugang finden zu einer Sphäre von Ideen und Gefühlen, die unseren Alltag übersteigt. Ein Theaterbesuch ist immer auch eine Auszeit vom Banalen. Er ist im Kern ein gemeinsames, festliches Erlebnis.

Das Thema des »Mannheimer Sommers« will genau an diese Erfahrung anschließen. Denn das Thema »Fest« ist hier eben gerade nicht banal gemeint, sondern im Sinne dieser utopischen Fähigkeit des Menschen: sich gemeinsam mit anderen zu verbinden. Davon – und von den Schwierigkeiten damit – handeln all die Lieder, Mythen und Opern, die uns bis heute begeistern. Und davon handelt auch das reiche Programm unseres Festivals, das Sie und mich in diesem Sommer hauptsächlich in Schwetzingen, aber auch in Mannheim begeistern wird. Wir freuen uns auf Sie!

ALBRECHT PUHLMANN
INTENDANT DER OPER AM NATIONALTHEATER MANNHEIM

DIRECTOR'S GREETINGS

Music and theater stem directly from cultic, perhaps even metaphysical roots. To prove this, we don't have to go all the way back to the Greeks, it is enough to think of the masterpiece Versailles. When people prepare themselves for a visit to the opera, get dressed up, make appointments with others, then it is too short-sighted to assume that this is merely a bourgeois custom.

It is also the semi-conscious knowledge that when we experience art we find access to a sphere of ideas and feelings that transcends our everyday lives. A visit to the theater is always a break from the banal. At its core, it is a shared, festive experience.

The theme of »Mannheimer Sommer« aims to connect with precisely this experience. Because the theme of »celebration« is not meant here in a banal way, but in the sense of this utopian human ability: to connect with others. And the subject of all the songs, myths and operas that still inspire us today is this – and the difficulties involved. Our inspiring festival program, which takes place mainly in Schwetzingen but also in Mannheim, is also all about this. We are looking forward to seeing you!

ALBRECHT PUHLMANN
DIRECTOR OF THE OPERA AT NATIONALTHEATER MANNHEIM